

Amt für Justizvollzug  
des Kantons Bern

Office de l'exécution judiciaire  
du canton de Berne

Thunstr. 14  
3110 Münsingen  
Telefon 031 636 22 11  
Telefax 031 636 22 12  
[www.be.ch/lory](http://www.be.ch/lory)  
[Jugendheim.lory@pom.be.ch](mailto:Jugendheim.lory@pom.be.ch)



## Phasenmodell

Bearbeitungs-Datum	20. Februar 2019
Version	1.0
Dokument Status	freigegeben
Klassifizierung	Nicht klassifiziert
Autor	Michel Eliane
Dateiname	Phasenmodell

## Phasenmodell

Das Phasenmodell bildet deine Entwicklung ab. Dein Aufenthalt im Jugendheim Lory ist in verschiedene Phasen eingeteilt. Die Dauer dieser Phasen ist nicht festgelegt, sie ist unterschiedlich und hängt massgeblich von deiner Mitarbeit sowie von deiner Entwicklung ab.

### Eintrittsphase/ mind. 14 Tage

#### Themenschwerpunkte:

- Klärung des Auftrages
- Enge Begleitung
- Einführung in den Heimalltag

#### Ziel:

Du lernst dich im Jugendheim Lory zu orientieren, kennst unsere Strukturen und die geltenden Regeln.

Die enge Begleitung hilft dir, dich in deiner neuen Situation zurechtzufinden. Du wirst in deinen neuen Alltag eingeführt und fühlst dich im Jugendheim Lory aufgenommen.

#### Kriterien:

- Einstieg in die Wohn – und Tagesstruktur
- Geltende Regeln einhalten

### Stabilisierungsphase / 3 – 6 Monate

#### Themenschwerpunkte:

- Orientierung und Stabilität im Beziehungsnetz (Bezugsperson, Gruppe, Tagesstruktur)
- Orientierung und Stabilität in der alltäglichen Lebensgestaltung
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der persönlichen Situation
- Neue Erfahrungsräume gemäss den Abmachungen nutzen
- Equals
- Schemapädagogik

#### Ziel:

Du beschäftigst dich mit deiner eigenen Persönlichkeit, mit deiner Geschichte und mit deiner aktuellen Situation. Es gilt, deine Begabungen und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen festzustellen, zu erweitern und zu stärken. In Zusammenarbeit mit der Bezugsperson, mit den Mitarbeitenden und mit der Gruppe erlebst du Orientierung und Stabilität in deiner alltäglichen Lebensgestaltung. Du zeigst Bereitschaft Feinziele im Sinne des Auftrages zu erarbeiten und umzusetzen.

**Kriterien:**

- Aktive und kontinuierliche Teilnahme an der Wohn- und Tagesstruktur
- Erster Teil des Equals ist abgeschlossen
- Auseinandersetzung mit den eigenen Schemata
- Feinziele sind umgesetzt
- Neue Erfahrungsräume werden erfolgreich genutzt

**Entwicklungsphase / 3 – 6 Monate**

**Themenschwerpunkte:**

- Verantwortung für sich und das Umfeld übernehmen
- Aktive Auseinandersetzung mit der persönlichen Leistung
- Zielüberprüfung und Weiterentwicklung Equals
- Vertiefung der Schemaarbeit, neue Handlungsstrategien
- Übungsfelder für die Anschlusslösung ermöglichen
- Zukunftspläne werden konkretisiert
- Anschlusslösung ist geklärt

**Ziel:**

Deine Wohn- und Tagesstruktur, eine aktive Freizeitgestaltung und Gruppenaktivitäten ermöglichen dir neue Erfahrungen, welche dich in deinen Beziehungen, in deinen Kompetenzen und in deiner Selbständigkeit stärken. Die Auseinandersetzung mit deinen Schemata führen zu neuen Handlungsstrategien. Du verfolgst erfolgreich deine Zukunftspläne und hast dir unterstützende Beziehungen aufgebaut. Du bist in deiner Selbständigkeit gefestigt und beschäftigst dich mit einer möglichen Anschlusslösung

**Kriterien:**

- Reflexion des eigenen Handelns und der erbrachten Leistung
- Die Feinziele sind umgesetzt
- Zukunftspläne sind in konkreten Schritten ausgearbeitet
- Neue Handlungsstrategien sind entwickelt und in der Anwendung gefestigt

## Austrittsphase

### Themenschwerpunkte:

- Abschied und Neuanfang
- Abschluss Equals
- Organisation Austritt

### Ziel:

Du organisierst konkret deinen Austritt und setzt dich mit dem Thema Abschied und Neuanfang auseinander. Du kennst Handlungsmöglichkeiten die dich in Krisensituationen unterstützen und weisst, dass du dich bei Bedarf im Jugendheim Lory melden kannst.

### Kriterien:

- Umzug ist organisiert
- Verabschiedung von wichtigen Bezugspersonen hat stattgefunden
- Austrittsgespräch hat stattgefunden

## Öffnungsmöglichkeiten

	GWG	HGW	OWG
<b>Eintrittsphase / Mind. 14 Tage</b>			
<b>Zimmerbezug</b>	1. Woche : 19.30h Zimmerbezug, anschliessend 20.30h  Freitag 21.30h Samstag 22.00h	Gemäss Tagesablauf	Kein direkter Eintritt auf die OWG möglich
<b>Telefonieren</b>	Begleitetes Telefonieren ab Eintritt mit Familiensystem 15 Min. pro Woche / Kein Handy	Begleitetes Telefonieren ab Eintritt mit Familiensystem 10 Min. pro Tag / Kein Handy	
<b>Internet</b>	Kein Internet	Kein Internet	
<b>Intern</b>	Begleitet	Tagesstruktur und Aktivität im Areal begleitet	
<b>Externe Aktivitäten</b>	Keine externe Aktivität	Nach den ersten 7 Tagen externe begleitete Aktivitäten möglich	
<b>Besuch</b>	Jeden Sonntag für das Familiensystem	Wöchentlich diensttagabends & sonntags (ausser letzter Sonntag im Monat) vom Familiensystem	
<b>Stabilisierungsphase / 3 – 6 Monate</b>			
<b>Interne Übertritte</b>	<b>Phasenwechsel GWG - Zeit</b>	<b>HGW &amp; OWG</b>	Erfolgt in dieser Phase ein Wechsel von der HGW in die OWG gelten die bereits erarbeiteten Öffnungsmöglichkeiten
<b>Zimmerbezug</b>	20.30h Freitag 21.30h Samstag 22.00h	Gemäss Tagesablauf	

<b>Telefonieren</b>	15 Min pro Woche / Kein Handy	1 Stunde Handyzeit pro Tag / Steigerung ab 5. Woche auf 2 Stunde möglich	
<b>Internet</b>	Kein Internet	WG – PC gemäss Absprache / Internet übers Handy ge- mäss Telefonregelung	
<b>Intern</b>	Begleitet	Unbegleitet	
<b>Externe Aktivität</b>	Ab 8. Woche nach Eintritt max. 2 Std. externer Besuch	Zuerst 3 Wochen begleitete ext. Aktivitäten	
<b>Externe Einzelaktivi- tät</b>	Keine	Nach 3 Wochen aufbauend bis max. 2 Std./Woche alleine	
<b>Besuch</b>	Jeden Sonntag für das Familiensystem	intern: wöchentlich diensttag- abends & sonntags (ausser letzter Sonntag im Monat)  extern: aufbauend bis max. 3 Std./Besuch mit Familie	
<b>Urlaube</b>	Keine	Ab 8. Woche 2 Tagesurlaube pro Monat möglich / ab 3. Monat 1 Tagesurlaub & 1 WE pro Monat möglich	
<b>Ferien</b>	Keine	Tageweise möglich	
<b>Entwicklungsphase / 3 – 6 Monate</b>			
<b>Telefonieren</b>	In der GWG – Zeit kein Übergang in die Entwicklungsphase möglich	Handyzeit von 2 Std. aufbauend auf ganzen Tag (ohne Nacht) möglich	Erfolgt in dieser Phase ein Wechsel von der HGW in die OWG gelten die bereits erarbeiteten Öffnungsmöglichkeiten
<b>Internet</b>		WG – PC gemäss Absprache / Internet übers Handy gemäss Telefonregelung	
<b>Externe Aktivität</b>		2 Std./Woche aufbauend auf 3 Std. möglich	
<b>Strukturierte Aktivi- tät (Kurs, Klub, etc.)</b>		Nach indiv. Absprache möglich	

<b>Besuch</b>		Wöchentlich dienstagabends & sonntags (ausser letzter Sonntag im Monat) kann intern & oder extern bezogen werden	
<b>Urlaube</b>		1 Tagesurlaub & 1 WE aufbauend bis zu 3 WE davon eines lang (Freitag bis Sonntag) pro Monat	
<b>Ferien</b>		Wochenweise möglich	

### Austrittsphase

Besuche, Ausgang, Urlaub, Ferien nach Absprache unter Berücksichtigung der Tagesstruktur und abgestimmt auf die Anforderungen der Anschlusslösung.

Handy 24 Std. pro Tag zur Verfügung.

### Phasenwechsel

- Du besprichst einen möglichen Phasenwechsel mit der Bezugsperson und schreibst bei deren Zustimmung einen Antrag.
- Die Bezugsperson leitet deinen Antrag an die zuständige Peco weiter, welche bei Zustimmung alle direkt beteiligten Personen zu einer Phasenüberprüfung einlädt.
- In diesem Gespräch wird über den Phasenwechsel und dessen Startdatum entschieden.

### Phasenüberprüfung / Phasentrückstufung

Bei einer negativen Entwicklung (Entweichungen, Gewalt, Suchtmittelkonsum etc.) erfolgt eine Phasenüberprüfung, welche von der zuständigen Leitung Wohnen festgelegt wird. Eine Phasentrückstufung ist möglich.

## Phasenübersicht

### 1. Eintrittsphase

Du lernst dich im Jugendheim Lory zu orientieren, kennst unsere Strukturen und die geltenden Regeln.

Die enge Begleitung hilft dir, dich in deiner neuen Situation zurechtzufinden. Du wirst in deinen neuen Alltag eingeführt und fühlst dich im Jugendheim Lory aufgenommen.

### 2. Stabilisierungsphase

Du beschäftigst dich mit deiner eigenen Persönlichkeit, mit deiner Geschichte und mit deiner aktuellen Situation. Es gilt, deine Begabungen und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen festzustellen, zu erweitern und zu stärken. In Zusammenarbeit mit der Bezugsperson, mit den Mitarbeitenden und mit der Gruppe erlebst du Orientierung und Stabilität in deiner alltäglichen Lebensgestaltung. Du zeigst Bereitschaft Feinziele im Sinne des Auftrages zu erarbeiten und umzusetzen

### 3. Entwicklungsphase

Deine Wohn- und Tagesstruktur, eine aktive Freizeitgestaltung und Gruppenaktivitäten ermöglichen dir neue Erfahrungen, welche dich in deinen Beziehungen, in deinen Kompetenzen und in deiner Selbständigkeit stärken. Die Auseinandersetzung mit deinen Schemata führen zu neuen Handlungsstrategien. Du verfolgst erfolgreich deine Zukunftspläne und hast dir unterstützende Beziehungen aufgebaut. Du bist in deiner Selbständigkeit gefestigt und beschäftigst dich mit einer möglichen Anschlusslösung

### 4. Austrittsphase

Du organisierst konkret deinen Austritt und setzt dich mit dem Thema Abschied und Neuanfang auseinander. Du kennst Handlungsmöglichkeiten die dich in Krisensituationen unterstützen und weißt, dass du dich bei Bedarf im Jugendheim Lory melden kannst.